

## Eine bessere Welt ist möglich

dies ist die tiefe Überzeugung der Buddhistin Joanna Macy. Mit ihr können wir eine politisch engagierte Mystik und eine mitfühlende Lebenshaltung entdecken:

„Uns ist ein unschätzbare Geschenk gegeben worden. In diesem wunderbaren sich selbst organisierenden Universum lebendig zu sein, am Tanz des Lebens teilzuhaben, mit Sinnen, um es wahrzunehmen, mit Lungen, um zu atmen, mit Organen, die aus ihm Nahrung gewinnen – das ist ein Wunder, für das es keine Worte gibt. Darüber hinaus ist es ein ungeheures Privileg, dass uns ein menschliches Leben gegeben wurde, mit einem selbstreflexiven Bewusstsein, welches uns unser eigenes Handeln bewusst macht und uns befähigt, Entscheidungen zu treffen. Jetzt ist die Zeit, in der wir Menschen uns entscheiden können, bewusst und aktiv am Tanz des Lebens teilzunehmen.“

„Wir leben in einer Zeit der Krise. Das außerordentliche Wachstum und die Veränderungen der letzten 200 Jahre haben unsere politischen, ökonomischen und sozialen Systeme sehr verändert, zugleich aber weit weniger stabil gemacht. In solch kritischen Zeiten, in denen alte Strukturen zerfallen und neue Strukturen entstehen, kann der sprichwörtliche Flügelschlag eines Schmetterlings unter Umständen einen Wirbelsturm auslösen. Die Chance, in solchen Zeiten durch aktives Handeln für das Leben bewusst am gesellschaftlichen Wandel mitzuwirken, ist enorm groß.“

*Joanna Macy*

## Mystik entdecken und das ganze Leben umarmen

„Denn wenn es für die, die nach uns kommen, eine Welt geben wird, in der sie leben können, dann nur deshalb, weil wir es verstanden haben, den Wandel von der industriellen Wachstumsgesellschaft zu einer langfristig lebenserhaltenden Gesellschaft zu vollziehen.“

„Ich bin glücklich, gerade in dieser Zeit zu leben. Als ich eine junge Frau war und studierte, da wagte kaum jemand in meiner Welt zu denken, geschweige denn zu sagen: „Die Erde ist ein Lebewesen.“ Heute teilen sehr viele Menschen diese Ansicht, richten immer mehr ihr Leben, Arbeiten, Wohnen und Denken daran aus. Das ist wunderbar.“

„Wir sind zugleich Sterbebegleiter für eine Kultur, deren Zeit abgelaufen ist, und Hebammen für eine neue langfristig lebenserhaltende Welt. Beides findet zur gleichen Zeit statt. Wir sind mitten darin und können Einfluss nehmen, wie sich dieser Übergang vollzieht. Lasst uns gemeinsam dem Wandel Kraft geben.“

„Es reicht, das zu tun, was wir tun – aus ganzem Herzen. Hör nie auf, weiterzumachen. Auch wenn das für uns befremdlich klingen mag, es geht nicht in erster Linie darum, dass wir in unserem Handeln Erfolg haben. Wichtig ist, dass wir an unser Handeln glauben.“

*Joanna Macy*



## Für das Leben! Ohne Warum Den Krisen und dem Chaos standhalten, ohne verrückt zu werden



**JOANNA MACY**

Friedensmeditation im Kloster Jakobsberg  
Fr, 3. Februar 2023 – So, 5. Februar 2023

# Für das Leben! Ohne Warum

## Den Krisen und dem Chaos standhalten, ohne verrückt zu werden

Kriege und Gewalt, soziale Ungleichheiten und Migration, Klimakatastrophen, Artensterben: die entmutigende Liste über die globalen Krisen lässt sich fortsetzen.

Die Buddhistin und Tiefenökologin Joana Macy (geboren 1929 in den USA) engagiert sich seit über fünfzig Jahren als Umweltaktivistin, Transformationsexpertin, Visionärin und Ermutigerin für eine spirituell-ökologische Revolution.

Macy entwickelt vielfältige Strategien zum Aufbau einer zukunftsfähigen Welt, weg von der industriellen Wachstums- und Wegwerfgesellschaft hin zu einer nachhaltigen und lebensdienlicheren Zivilisation. Dabei verknüpft sie psychologisches und spirituelles Wissen, buddhistische Philosophie und systemtheoretische Wissenschaft zu persönlichen wie sozialen Transformations- und Wandlungsprozessen. Sie entwirft Routen für Reisen ins lebendige Leben, trotz der umfänglichen Gewaltverstrickungen. Transformationsimpulse, die einander verbinden und die frei machen für Hoffnung durch Handeln!

Joanna Macy kann uns bestärken, die unmittelbare Nähe zum Geheimnis des Lebens neu zu entdecken.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Thomas Wagner

- Termin:** Fr., 03.02.2023, 18.00 Uhr – So., 05.02.2023, 13.00 Uhr
- Leitung:** Dr. Thomas Wagner, Berater, Trainer, Meditationsbegleiter
- Ort:** Bildungsstätte Kloster Jakobsberg  
Missionsbenediktiner von St. Ottilien  
Am St. Jakobsberg  
55437 Ockenheim  
Tel.: 06725 / 304 111  
www.klosterjakobsberg.de
- Kosten:** 180,00 € (inkl. Unterkunft und Verpflegung, Ermäßigung auf Anfrage)
- Veranstalter:** Pax Christi – Diözesanverband Fulda, Pax Christi Rhein Main – Regionalverband Limburg – Mainz  
Kath. Erwachsenenbildung – Bildungswerke Frankfurt – Maintaunus – Hochtaunus  
Referat Frieden und Gerechtigkeit im Bistum Mainz



© Junfermann-Verlag

## Anmeldung

Ich melde mich/uns für die Friedensmeditation vom **03.02.2023 – 05.02.2023 im Kloster Jakobsberg** verbindlich an:

Vor- und Zuname

Adresse

Telefon

Fax

E-Mail

Datum und Unterschrift

Anmeldung per Post oder per E-Mail. Die Anmeldung schicken Sie bitte an:  
pax christi-Büro Rhein-Main  
Niklas Markert  
Dorotheenstraße 11  
61348 Bad Homburg  
Tel.: 0151 41 692 916  
E-Mail: friedensarbeiter@pax-christi.de oder  
E-Mail: rhein-main@pax-christi.de

